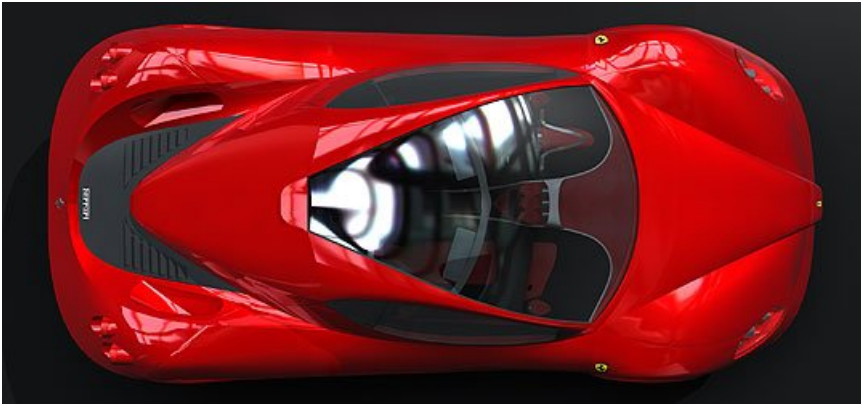


CLASSIC DRIVER

Ferrari Aurea: Straßensportler mit F1-DNA



Das italienische Designstudio DGF präsentiert die Studie „Ferrari Aurea“. Ziel des Projekts war es, Formel 1-DNA auf ein Serienauto zu übertragen.

Der Aurea wurde von dem italienischen Designstudio DGF in enger Zusammenarbeit mit der Universität in Florenz und mit Ferrari-Ingenieuren entwickelt – darunter auch Stefano Carmassi, der für die Aerodynamik des Enzo Ferrari verantwortlich war. Das Konzept beinhaltet Designmerkmale des F1-Rennwagens aus dem Jahr 2002, des Enzo, des 456 und des 360 Modena.



Der Aurea wurde mit einem aus dem 360 Modena abgeleiteten V8-Motor mit 500 PS ausgestattet. Den

Berechnungen nach soll der 1.250 Kilogramm leichte Sportwagen die Tempo 100 Marke in 3,9 Sekunden und eine Endgeschwindigkeit von 325 km/h erreichen. Die Kraftübertragung erfolgt über eine sequenzielle Sechsgang-Schaltung an 20 Zoll große Hinterräder.



Der Aurea wurde in den verschiedensten Karosserieversionen entwickelt – GT, Spider, Berlinetta und American Roadster. Leider ist eine Realisierung der formschönen Designstudien nicht vorgesehen.



Text: [Jan Richter](#)
Fotos: DGF Design

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/ferrari-aurea-stra%C3%9Fensportler-mit-f1-dna>
© Classic Driver. All rights reserved.